

Zwischenbericht zum III. Quartal der Spielzeit 2012 / 2013
 01.09.2012 bis 31.05.2013

I. Ergebnisse	Gewinn- und Verlustrechnung per 31.05.2013	Wirtschaftsplan 2012/2013 per 31.05.2013	Abweichung	Erläuterung
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	
1. Umsatzerlöse				
a) Kartenverkauf	1.067	961	106	a)
b) Opernbespielung	5.159	5.100	59	
c) Sonstige Erlöse Spielbetrieb *	85	76	9	
Umsatzerlöse gesamt	6.311	6.137	174	
2. Betriebskostenzuschuss Stadt Köln	5.064	5.064		
3. Betriebskostenzuschuss Land NRW	0	0		
4. Sponsoringerträge	180	180		
5. Sonstige Erträge **	84	71	13	
6. Betriebliche Erträge gesamt	11.639	11.452	187	
7. Gagen (Gastdirigenten, Solisten, Chöre, Aushilfen)	928	924	4	
8. Materialaufwand ***	852	-	868	-16
9. Personalaufwand	9.032	9.534	-502	b)
10. Verwaltungsaufwand	306	320	-14	
11. Marketing	496	490	6	
12. Abschreibungen	19	19		
13. Betriebliche Aufwendungen gesamt	11.633	12.155	-522	
14. Betriebsergebnis	6	-703	709	
15. Finanzergebnis	0	0	0	
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6	-703	709	
17. Sonstige Steuern	0	0	0	
18. Betriebsgewinn/ bzw. -verlust	6	-703	709	

* Sonstige Erlöse Spielbetrieb: Verkauf von Programmheften, Inseraten und GO-Live-CDs, Erträge aus Medienproduktionen

** Sonstige Erträge: Zuwendungen der Concert-Gesellschaft

*** Materialaufwand: Saalmiete Philharmonie, Instrumentenreparatur, Notenleihe, Rechte, Programmhefte

Erläuterungen

a) Umsatzerlöse aus Kartenverkauf

Die sehr hohe Auslastung der Konzerte von insgesamt 93% führte auch im III. Quartal zu höheren Einnahmen aus Kartenverkauf im Vergleich zum Plan (+106 TEUR).

b) Personalaufwand

Der Personalaufwand von September 2012 bis Mai 2013 (9.032) fällt um 502 TEUR geringer aus als geplant (9.534):

- Die geplante Tarifkostensteigerung ab 01.03.2012 (+ 3,5%) wurde erst ab 01.06.2012 gezahlt (96 TEUR), die geplante Tarifkostensteigerung ab 01.01.2013 (+ 1,4%) wurde noch nicht gezahlt (65 TEUR).
- Die geplante Rückstellung zur Besetzung vakanter Musikerpositionen im Stellenplan wurde nicht in Anspruch genommen, da Stellen aufgrund der Bewerberlage unbesetzt blieben (171 TEUR).
- Bei der Medienzulage an die Mitglieder des Orchesters wurde der Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung irrtümlich in doppelter Höhe geplant (64 TEUR).
- Der Beihilfenaufwand für unabsehbare Krankheitsfälle fiel geringer aus als geplant (38 TEUR).

II. Kennzahlen	Gesamt	Sinfonie- konzerte (So, Mo, Di)	Sonder- konzerte**	Kammer- konzerte
Anzahl Konzerte	41	30	6	5
Anzahl verkäufliche Plätze	71.315	62.778	7.214	1.323
Anzahl Besucher	66.161	58.197	7.103	861
Anzahl Freikarten*	6.139	5.121	883	135
Auslastung	93%	93%	98%	65%
Durchschnittl. Erträge je Besucher	99,38 EUR			
Durchschnittl. Zuschuss je Besucher	75,27 EUR			

* (Solisten, Direktion, Presse, Orchester, KölnMusik, Gürzenich-Chor, Protokoll, Kinder- u. Jugendprogramm "Ohren auf!", Marketingaktionen); ** (Festkonzert zur Saisoneroöffnung, 2 Kinderkonzerte, 2 Familienkonzerte, Experiment Klassik)